

The image features a still life arrangement on a white surface. In the foreground, two tall, slender silver goblets with a textured, hammered finish stand on the left. To their right is a small, round silver bowl filled with green, sugar-coated candies, with a matching silver spoon resting inside. In the background, a white vase holds a bouquet of white ranunculus flowers. To the right of the vase is a clear glass pitcher with vertical ribbing. The overall aesthetic is elegant and sophisticated. The Edzard brand logo is positioned in the upper right corner.

EDZARD

edzard.com

EDZARD

Seit 1975 gilt die Leidenschaft der Familie EDZARD dem Edelmetall Silber. Unser Ziel ist es, das Edelmetall durch die Kombination von modernem Lifestyle und zeitlosem Design gekonnt in Szene zu setzen. Bei der Herstellung unserer Lifestyle-Produkte achten wir vor allem auf eins: Qualität. Sei es edles Silber, kostbarere Edelstahl, rustikales Teakholz oder luxuriöses, mundgeblasenes Kristallglas veredelt mit einem Platinrand- die Qualität der Materialien steht bei uns immer im Vordergrund.

Wir nehmen uns viel Zeit bei der Entwicklung unserer Produkte, die meist in aufwendiger Handarbeit Ihren letzten Schliff erlangen – das werden Sie merken, wenn Sie die Produkte in die Hand nehmen.

In unserem neuen Magazin werden Sie Informationen zur Herstellung, zu den Materialien, zu Besonderheiten von Produkten und deren Qualitäten, zur fachgerechten Verpackung bis hin zum Transport finden.

Lassen Sie sich von unseren Produkten inspirieren und kommen Sie mit auf eine Entdeckungsreise durch die Produktwelt von EDZARD.

Viel Freude beim Durchblättern,
Felix Edzard



INHALT:

Silber 06

Edelstahl 18

Glas 22

Holz 30

Kunststoff 42

Leder 46

Perlmutter 50



Silber

Bereits seit dem 5. Jahrhundert v. Chr. wird das Edelmetall Silber hergestellt und verarbeitet. Das Edelmetall gehört zur Gruppe der Münzmetallen und ist vor allem für seine Eigenschaften als weiches und gut verformbares Schwermetall bekannt. Silber wird aus sogenannten Silbererzen gewonnen, welche aus Erzbergwerken gefördert werden. Oft kommen die Silbererze zusammen mit Blei-, Kupfer- und Zinkerzen als Sulfide oder Oxide vor. Das Silber tritt dabei ursprünglich meistens in der Form von Körnern oder eines drahtigen Geflechtes auf. Die ersten Silbererze wurden bereits während des Mittelalters in verschiedenen deutschen Regionen entdeckt. Unter anderem im Harz, in Sachsen und im Südschwarzwald. Bereits die Assyrer, Goten, Griechen, Römer, Ägypter und German nutzten somit das Edelmetall.

Früher wurde das Edelmetall vor allem als Währung, sowie für die Geschirr- und Schmuckproduktion verwendet.

Zwischenzeitlich wurde Silber sogar wertvoller als Gold angesehen. Die ersten großen Lieferungen von Silber aus Mittel- und Südamerika nach Europa waren im 16. Jahrhundert. Aufgrund des gestiegenen Angebots sank jedoch der Wert des Edelmetalls. Dies war der Grund, warum ab 1870 überwiegend Gold als Währungsmetall genutzt wurde und nicht mehr Silber. Das Edelmetall Silber verlor somit an wirtschaftlicher Bedeutung. Im 19. Jahrhundert wurde außerdem der rostfreie Stahl entwickelt, welcher somit praktischer war und damals im Vergleich einen attraktiveren Preis hatte. Seitdem wurden viele Silberprodukte wie beispielsweise Servierplatten, Besteck oder Leuchter durch Stahl ersetzt. Auch heutzutage werden die Edelmetalle nicht mehr als Währungsmetall genutzt, jedoch findet das Edelmetall Silber vor allem im dekorativen Bereich noch eine sehr hohe Verwendung.



Sterling Silber (925 Silber)

Für unsere hochwertigen Silberprodukte wie beispielsweise die edlen Silberbecher, die hochwertigen Serviettenringe oder die exklusiven Tee- und Kaffeeservices, nutzen wir bei EDZARD nur Echtsilber. Für die Herstellung der edlen Silberprodukte verwenden wir ausschließlich Sterling Silber 925/000.

Herstellung

Nach der Gewinnung der Silbererze aus den Erzbergwerken, wird das Edelmetall in einer Schmiede weiterverarbeitet. Vor der Verarbeitung muss das Edelmetall jedoch zunächst gereinigt werden, da sich noch unedle Metalle wie Blei oder Kupfer in den gewonnenen Erzen befinden können. Die Reinigung der Silbererze erfolgt durch eine Raffination. Die Raffination erfolgt durch das Möbius-Verfahren auf elektrolytischem Wege. Neben den unedlen Metallen können sich jedoch auch Gold oder Platin in den Erzen befinden, deswegen allein lohnt sich die Aufbereitung der Silbererze bereits. Anschließend kann das reine Silber bei einer Temperatur von 961°C geschmolzen werden. Durch die Zugabe von Metallen, wie beispielsweise Kupfer oder Titan, entsteht eine Legierung. Die relativ weiche Legierung kann anschließend in die gewünschte Form verarbeitet und anschließend verziert werden.

Die Bezeichnung Sterling Silber basiert auf der speziellen Legierung mit Metallen. Sterling Silber besteht zu 92,5 Prozent aus Silber, daher stammt die Bezeichnung 925/000. Das verwendete Silbergewicht variiert bei EDZARD je nach Produktart und kann bis zu 700 Gramm betragen.



Versilberung

Für ausgewählte Produkte unserer Silberkollektion, wenden wir bei EDZARD die Technik der Versilberung an. Den Vorteil einer Versilberung nutzen wir vor allem für unsere Bilderrahmen, Kerzenleuchter, Untersetzer und Servierschalen. Der Unterschied zu Sterling Silber liegt darin, dass die Produkte nach der Herstellung mit einer Silberschicht überzogen werden und somit „versilbert“ sind. Die Dicke der Versilberungsschicht ist bei EDZARD einheitlich festgelegt und variiert zwischen den versilberten und schwerversilberten Produkten.

Herstellung

Rohmaterialien

Bei der Herstellung der versilberten Produkte von EDZARD werden verschiedene Rohstoffe wie Eisen, Messing oder Zinc Alloy verwendet. Drei unterschiedliche Prozesse ermöglichen es, verschiedene Objektformen herzustellen. Die drei verwendeten Herstellungsprozesse sind der Sandguss, der Spritzguss und das Pressen.

Formgebung

1. Sandguss

Ein Herstellungsverfahren für versilberte Produkte ist die Sandguss Technik. Bei diesem Verfahren wird ein Negativabdruck des gewünschten Objektes in feinen Sand gedrückt. Anschließend wird der Negativabdruck mit flüssigem Messing ausgegossen. Die mit dem Sandguss hergestellten Produkte werden komplett in Handarbeit gefertigt.

2. Spritzguss

Ein weiteres Verfahren zur Herstellung versilberter Produkte ist die Spritzgusstechnik. Die Spritzgusstechnik ist eine Verfahrensweise, bei welcher unter sehr hoher Hitze und Druck flüssiges Zinc Alloy in eine sehr massive Eisenform gespritzt wird. Die schwere Eisenform besteht aus mehreren Teilen und folglich ist die Herstellung mit der Spritzgusstechnik sehr aufwendig.

3. Pressen

Das dritte Verfahren zur Herstellung von versilberten Produkten ist das Pressen. Bei diesem Verfahren werden Bleche aus dem Material Messing oder Eisen verwendet, da diese sich am besten in Formen pressen lassen. Dabei ist es wichtig, dass die Bleche maximal eine Stärke von 2 mm haben, damit eine gute Verarbeitung gewährleistet ist. Produkte, welche besondere Motive oder Aussparungen haben, bekommen diese durch eine anschließende Ausstanzung. Diese Ausstanzungen werden in Handarbeit durchgeführt und machen die Silberprodukte somit zu einem Unikat.



Montage

Die Montage der einzelnen Silberprodukte findet in drei Schritten statt. Zuerst werden die Produkte geschweißt und gelötet, anschließend geschliffen und zum Ende jeweils noch individuell weiterverarbeitet.

Schweißen und Löten

Der erste Schritt im Bereich der Montage ist das Schweißen und Löten. Gelötet und geschweißt werden die Produkte, welche aus mehreren Bestandteilen zusammengesetzt sind. Die einzelnen Bestandteile werden zunächst in ihren Einzelteilen geschliffen und entgratet. Die Entgratung ist wichtig, damit die einwandfreie Passgenauigkeit gewährleistet ist. Ein Beispiel für ein Silberprodukt aus mehreren Bestandteilen ist die Spardose Elefant aus unserem Kindersortiment. Deren Einzelteile werden per Hand zusammengeschweißt und -gelötet.

Schleifen

Während des Zusammenschweißens und -lötens der einzelnen Bestandteile, können an den Oberflächen Schweißnähte entstehen. Diese Unebenheiten werden im zweiten Schritt der Montage erneut von Hand geschliffen, damit die Schweißnähte geglättet werden. Während dieses Schleifprozesses kann es allerdings passieren, dass sich kleine Einschlüsse oder kleine Bläschen an der Oberfläche öffnen. Da diese Unregelmäßigkeiten oft erst nach der Veredelung mit Silber sichtbar werden, muss in diesem Schritt besonders sorgfältig gearbeitet werden, denn ein erneutes Schleifen ist nach der Veredelung nicht mehr möglich.

Weiterverarbeitung

Nach dem erfolgreichen Schleifen und Glättung der Oberflächen, erfolgt im letzten Schritt die Weiterverarbeitung der Silberprodukte. In der Weiterverarbeitung der Silberprodukte können beispielsweise aufwendige oder individuelle Veränderungen der Oberflächenstruktur vorgenommen werden. Zum Beispiel entsteht in diesem Schritt die aufwendige Hammerschlagoptik, welche per Handarbeit in die Oberflächen eingearbeitet wird.

Veredelung

Im Anschluss an die Montage der einzelnen Silberprodukte findet die Veredelung statt. Die Voraussetzung für die Veredelung ist, dass die Produkte entfettet sind und sich keine Staubkörnchen auf den Oberflächen befinden. Die Entfettung und Säuberung der Oberflächen erfolgen besonders sorgfältig durch mehrere Reinigungsbäder, da nach der Veredelung Unreinheiten und Unebenheiten nicht mehr entfernt werden können. Im Anschluss an die gründliche Reinigung werden die Produkte in sogenannte Vernickelungs- und Versilberungsbäder getaucht. Die Dicke der Silber- und Nickelschicht hängt davon ab, wie lange das Produkt in die Vernickelungs- und Versilberungsbäder getaucht worden ist. Diese Silberschicht ist für alle EDZARD Produkte einheitlich festgelegt und wird immer in Mikrometern angegeben. Im Anschluss an die Veredelung werden alle EDZARD Silberprodukte von Hand auf Hochglanz poliert.



Anlaufen und Anlaufschutz

Bei Silberprodukten kann das Phänomen des „Anlaufens“ mit der Zeit auftreten. Dabei verfärbt sich das Silber und verliert seinen besonderen Glanz. Das Anlaufen (eine leichte dunkle Verfärbung) von Silberware ist eine Reaktion mit in der Luft gelöstem Schwefel. Dieses Anlaufen wird auch „Patina“ genannt.

Um das Anlaufen unserer Silberprodukte zu verhindern, sind bestimmte versilberte EDZARD-Produkte anlaufgeschützt. Für den Anlaufschutz werden die Silberprodukte in ein Spezialbad getaucht. Darüber hinaus, werden die Produkte mit einem transparenten Zaponlack überzogen, welcher anschließend eingebrannt wird. Der Anlaufschutz durch transparenten Zaponlack wird überwiegend bei dekorativen Produkten verwendet, beispielsweise für unsere edlen Bilderrahmen oder Kerzenleuchter. Der Grund dafür ist, dass dieser Zaponlack sehr sensibel ist. Somit kann bereits ein kleiner Kratzer im Zaponlack dazu führen, dass das ganze Produkt unter dem Lack oxidiert und anläuft.



Qualitätskontrolle

Qualitätskontrolle wird bei EDZARD großgeschrieben. Nach jedem Arbeitsvorgang werden unsere Silberprodukte ausführlich und genauestens kontrolliert. Die handgefertigten Silberprodukte können unregelmäßige Formen, kleine Veränderungen an den Oberflächen oder individuelle Detailabänderungen aufweisen. Doch gerade diese kleinen Veränderungen bei unseren Silberprodukten machen die einzelnen Produkte zu einem Unikat und verleihen diesen einen eigenen und individuellen Charme. eigenen und individuellen Charme.



Verpackung und Transport

Nach der aufwendigen Herstellung und der umfangreichen Qualitätskontrolle, werden die Produkte nach den vorgegeben EDZARD-Richtlinien etikettiert, verpackt und an unsere Kunden verschickt.



Silber-Siegel QualiPlated

Wir bei EDZARD legen bei unseren Produkten besonders Wert auf die Qualität und den Gebrauchsnutzen. So trägt ein Großteil der Silberwaren das EDZARD „QualiPlated“ Silber-Siegel. Für eine längere Lebensdauer sind die EDZARD QualiPlated-Produkte mit einem Mehrfachen der marktüblichen Versilberungsstärke versehen. Bei Bedarf sollten EDZARD QualiPlated Produkte mit Silberpflege gereinigt werden. bei unseren Silberprodukten machen die einzelnen Produkte zu einem Unikat und verleihen diesen einen eigenen und individuellen Charme. eigenen und individuellen Charme.



Pflegeanleitung für versilberte Produkte ohne Anlaufschutz:

In der EDZARD Silber-Kollektion gibt es ebenfalls Silberprodukte, welche keinen Anlaufschutz haben. Dies sind vor allem Produkte, welche mit Lebensmitteln in Berührung kommen oder Produkte, bei welchen ein Anlaufschutz nicht geeignet ist. Silberprodukte reagieren jedoch mit dem im Sauerstoff gelöstem Schwefel und folglich laufen diese Silberprodukte nach einer gewissen Zeit dunkel an. Dies ist keine Frage der Silberqualität, sondern eine typische chemische Reaktion. Das dunkle Anlaufen von Silberprodukten kann mit speziellen Silber-Pflegemitteln entfernt werden. Zur Pflege der Silberprodukte ohne Anlaufschutz empfehlen wir das Silberpflegemittel QualiPolish von EDZA.

Silberpflege

Für eine richtige Silberpflege ist es wichtig zu unterscheiden, ob das Silberprodukt anlaufgeschützt ist oder nicht.

Pflegeanleitung für versilberte Produkte mit Anlaufschutz:

- Die Silberprodukte nur mit einem weichen, angefeuchteten Tuch sanft abreiben.
- Bei Flecken die anlaufgeschützten Silberprodukte nur mit lauwarmem Wasser behandeln.
- Keine scharfen Gegenstände oder Reinigungsmittel verwenden!
- Die Silberprodukte sollten nicht großer Hitze oder Sonneneinstrahlungen ausgesetzt sein.
- Anlaufgeschützte Silberprodukte sind nicht für Spülmaschinen geeignet.





QualiPolish

Unsere Leidenschaft gilt vor allem dem Edelmetall Silber und deswegen liegt uns die Pflege unsere Silberprodukte besonders am Herzen. Mit unseren langjährigen Erfahrungen und Kenntnissen aus dem Bereich des Edelmetalls Silber, haben wir schließlich die besten Pflegeprodukte für Ihre Silberschätze entwickelt. QualiPolish ist der Name der aufeinander abgestimmten Silberpflegemittel von EDZARD. Schon bei leichten Verfärbungen und Anlaufen freuen sich Silberprodukte über ein paar Streicheleinheiten von dem QualiPolish Pflegemittel. Mit der exklusiven Silberpflege Serie von EDZARD werden Sie schonend

den dunklen Belag los. Die EDZARD Silber-Pflegeprodukte sind mit anlaufschützenden Additiven versehen, durch die das Silber länger glänzt. Das QualiPolish Silberpflegemittel ist somit ein universeller Allzweckreiniger für Silber und Silberbeschichtungen und verleiht Ihrem Silberprodukt einen langen, dauerhaften Beschlagschutz. Das Pflegemittel reinigt, poliert, restauriert und schützt wochenlang vor dem Anlaufen bzw. vor Beschlägen. Silberpflege ist heutzutage ganz einfach, je nach Einsatzgebiet empfehlen wir Lotionen, Schäume und Sprays. Für leicht angelaufene Hohlkörper eignen sich am besten unsere QualiPolish Handschuhe.

- Silberglanz im Handumdrehen
- Qualitätspflege vom Silber-Spezialisten
- Die einzige geruchsneutrale Silberpflege
- Vielseitig einsetzbar
- Umfassende Pflegeserie

Edelstahl



Seit dem 4. Jahrhundert v. Chr. verwenden wir Menschen das Metall Eisen. Darauf deuten vor allem Funde von Ausgrabungen aus Ägypten hin. Damals, im 4. Jahrhundert v. Chr., war das Metall ein Heiligtum und wurde von den Menschen als etwas Wertvolles angesehen. Dies beruhte vor allem darauf, dass damals das Eisen aus Meteoritengestein gewonnen wurde und somit etwas Seltenes und Wertvolles war. Die Meteoriten hatten nämlich bereits die aufwendige Umwandlung von Eisenerz in Eisen erledigt. Deswegen wurde und wird Eisen auch liebevoll als „Werkstoff des Himmels“ bezeichnet. Erst 2000 Jahre später schufen die Menschen selber aus Eisenerzen Eisen mit Hilfe von Öfen und Holzkohle.

Nachweise, dass auch in Deutschland Eisen durch Eisenerze gewonnen wurde, gibt es seit 1.000 Jahre v. Chr. Beweise dafür fand man bei Ausgrabungen in Bayern und in der Pfalz. Die Kelten waren es damals, die mithilfe ihrer Rennöfen aus Eisenerzen Eisen schmolzen. Damals verwendete man Eisen vor allem zur Herstellung von Werkzeugen, Waffen und Schmuck. In den folgenden Jahren wurde die Herstellung von Eisen immer weiter optimiert und kontinuierlich verbessert. Heute können wir somit nicht nur das Roheisen als ein wichtiges und nützliches Material nutzen, sondern können daraus auch verschiedenste Edelstähle herstellen.



Herstellung

Für die Herstellung von Edelstahl muss im ersten Herstellungsschritt das Roheisen gewonnen werden. Dafür wird ein Hochofen mit den Rohstoffen Eisenerz und Koks befüllt. Durch die anschließende Verbrennung des Kokses, reagiert das verbrannte Koks mit dem Sauerstoff aus der Umgebungsluft und Kohlenstoffmonoxid entsteht. Durch den Kontakt des entstandenen Kohlenstoffmonoxids mit dem Eisenerz kommt es zu einer chemischen Reaktion, welche dazu führt, dass sich der Sauerstoff aus dem Rohstoff Eisenerz auflöst. Es bleiben somit die Endprodukte Eisen und Kohlenstoffdioxid über.

Durch die weiterhin hohe Hitze im Hochofen beginnt das Eisen zu schmelzen, wodurch sich das sogenannte Produkt „Schlacke“ absetzt. Diese Schlacke ist ein sauerstoffhaltiges Gemisch, welches im anschließenden Schritt vom Roheisen getrennt wird. Das übrige, flüssige Roheisen kann anschließend weiterverarbeitet werden. Der Nachteil des hergestellten flüssigen Roheisens ist allerdings, dass es nach der Aushärtung brüchig wird aufgrund der Inhaltsstoffe von Kohlenstoff, Mangan, Silicium, Phosphor und Schwefel. Um vor allem das Kohlenstoff aus dem Roheisen zu entfernen, muss dieses in vier aufwendigen Schritten raffiniert werden. Dank der vier Raffinationsprozesse wird aus dem Roheisen anschließend Stahl gewonnen. In dem ersten

Raffinationsprozess (Frisch-Reaktion) wird das Silicium, das Mangan und das Phosphor entfernt. Im zweiten Schritt (Desoxidationsreaktion) wird der Sauerstoff eliminiert und im dritten Prozess (Entschwefelungsreaktion) wird der Schwefel zu Sulfid umgewandelt. Im letzten Raffinationsprozess werden der Wasserstoff und das Kohlenstoffmonoxid schließlich eliminiert.

Legierung

Anschließend wird aus dem hergestellten Stahl der Edelstahl gewonnen. Dafür muss der gewonnene Stahl legiert werden, dies bedeutet, dass während der Stahlproduktion Stahlveredler hinzugefügt werden. Diese sogenannten Stahlveredler sind unter anderem Nickel, Kobalt, Molybdän, Mangan, Wolfram, Vanadium, Chrom und Titan. Abhängig von deren Zusammensetzung kann die Eigenschaft des Edelstahles beeinflusst werden. Bei der Herstellung der EDZARD Produkte wird vor allem Chrom und Nickel hinzugesetzt, da dies zu einer sehr guten Schweißfähigkeit und Härte, sowie zu einer Säure- und Rostbeständigkeit führt. Anschließend können aus dem hergestellten Edelstahl verschiedenste Produkte hergestellt werden. EDZARD nutzt „den Werkstoff des Himmels“ um beispielsweise Adventskränze, Flaschenkühler, Eiseimer, Karaffen, Schalen, Tablettts oder Windlichter herzustellen.



Qualitätskontrolle

Qualitätskontrolle wird bei EDZARD großgeschrieben. Nach jedem Arbeitsvorgang werden unsere Edelstahlprodukte ausführlich und genau kontrolliert. Unregelmäßige Formen, veränderte Oberflächen oder individuelle Detailabänderungen können während der handwerklichen Produktion entstehen. Doch gerade diese kleinen Veränderungen machen die einzelnen Produkte zu einem Unikat und verleihen diesen einen eigenen und individuellen Charme.

Verpackung und Transport

Nach der aufwendigen Herstellung unserer Edelstahlprodukte und der umfangreichen Qualitätskontrolle, werden die Produkte nach den vorgegeben EDZARD- Richtlinien etikettiert, verpackt und an unsere Kunden verschickt.



Glas



Der Rohstoff Glas wurde bereits in der Steinzeit von unseren Vorfahren für die Herstellung von Werkzeugen und Waffen genutzt. Außerdem wurde es zur Herstellung von Schmucksteinen und Amuletten verwendet. Glas ist einer der ältesten Rohstoffe, den wir in unserer Natur finden können. Auf natürlichem Wege entsteht Glas durch Eruptionen von Vulkanen, oder auch durch Blitz- oder Meteoriteneinschlägen. Bis heute ist es unklar, wann Glas das erste Mal durch Menschenhand hergestellt wurde. Dennoch existieren seit Langem schon unterschiedliche Arten von Glas, welche u.a. durch ihre Handelsnamen unterschieden werden. Neben Antikglas, Diatretglas, Flintglas, Hyalitglas, Kronglas, Kryolithglas, Waldglas und Uviolglas, ist das Kristallglas eine weitere Variante. Wir bei EDZARD nutzen die Vorzüge des Kristallglases, um wunderschöne und einzigartige Produkte für festlich gedeckte Tafeln herzustellen.

Das Kristallglas wurde bereits im 15. Jahrhundert in Venedig, Italien hergestellt und wurde

durch den Namen „Cristallo“ bekannt. Damals konnten sich jedoch nur wohlhabende Geschäftsleute und Adlige die edlen Kristallgläser leisten. Bereits im 15. Jahrhundert wurden die Kristallgläser als Trinkgläser und als Dekorgläser verwendet. Zu dieser Zeit wurden jedoch alle Gläser Kristallglas genannt, welche Farblosigkeit, eine hohe Lichtbrechung und Glanz aufweisen konnten. Im 17. Jahrhundert begann man bei der Herstellung von Kristallglas Bleioxide beizumischen, wodurch man das Bleikristall erhielt. Durch das damals erstmals hergestellte Bleikristall wurden die Kristallgläser stabiler und eigneten sich somit besser für Schlitze und Gravuren.

Seit dem entscheidenden Fortschritt in der Glasindustrie Mitte des 19. Jahrhunderts, gibt es die verschiedensten Glasarten in allen möglichen Formen und Farbe und für die unterschiedlichsten Verwendungszwecke.





Kristallglas

Das Kristallglas, welches auch Hartglas, Spiegelglas oder Kronglas genannt wird, unterscheidet sich vor allem durch eine Eigenschaft vom herkömmlichen Glase. Im Vergleich zu normalen Gläsern, ist das Kristallglas zwar ebenfalls ein farbloses Glas, jedoch hat es als besondere Eigenschaft die höhere Lichtbrechung. Je nach Qualität des Kristallglases, kann dieses besondere Farbeffekte hervorbringen, welches man auch von Kristallen aus Quarz kennt. Die besondere Brillanz eines Kristallglases erhält es, indem das Natriumoxid während der Herstellung durch Kaliumoxid ersetzt wird. Des Weiteren enthält Kristallglas oft Zusätze von Metalloxiden und Metallionen. Die Bezeichnung von Glas als Kristallglas ist genauestens geregelt, da nur Gläser mit den vorgegebenen Inhaltsstoffen des Kristallglaskennzeichnungsgesetzes als Kristallgläser ausgezeichnet werden dürfen



Herstellung

Rohmaterialien

Bei der Herstellung von Glas werden unterschiedliche Rohstoffmaterialien benötigt. Die genaue Verteilung der Rohstoffe hängt von der gewünschten Glaszusammensetzung ab. Die pulverförmigen Rohstoffe setzen sich unter anderem aus Quarzsand, Natriumcarbonat und Pottasche zusammen.

Schmelze

Die Rohmaterialien werden in einer sogenannten Schmelzwanne bei Temperaturen von 1480 °C geschmolzen. Durch die Bewegung in der Schmelzwanne entsteht somit eine Homogenität aus den verschiedenen Rohstoffen. Während der Schmelzung können jedoch Blasen in der Masse entstehen, welche im Läuterbereich ausgetrieben werden. Da der Produktionsschritt im Läuterbereich entscheidend für die Glasqualität ist, gibt es ergänzende Maßnahmen, um die Blasenentfernung zu unterstützen.

Anschließend an die Schmelzung der Rohstoffe erfolgt die Formgebung. Für die Formgebung sind jedoch niedrigere Temperaturen nötig, daher muss das Glas zuerst in einer sogenannten Abstehwanne abstehen und abkühlen. Sobald das Glas

die passende Temperatur für die Formgebung hat, werden heiße Glaspfropfen mittels einer Glasmacherpfeife aus dem Ofen entnommen. Die Glasmacherpfeife ist ein starkes Metallrohr, mit dem das Glas geblasen wird. Durch leichtes aufblasen und drehen wird der Glaspfropfen zu einem Kölbl - eine kleine runde Gaskugel - geformt. Der vorgeformte Kölbl kann anschließend weiterbearbeitet werden. Für die Formgebung können verschiedene Verfahren genutzt werden.

Formgebung

Abhängig von dem gewünschten Glasobjekt, wird das Glas durch Pressen, Blasen, Düsen, Spinnen, Walzen oder Ziehen geformt. Bei der Herstellung unserer edlen Gläser und Karaffen von EDZARD entsteht die Formgebung durch Formen oder Freiblasen. Beim Formen werden Holz- oder Metallformen genutzt, in welche das Glas unter ständigem Drehen ausgeblasen wird. Beim Freiblasen hingegen, wird die Glasschmelze zunächst grob in Form gebracht. Abschließend wird die Form unter ständigem Drehen frei ausgeblasen.



Kühlung

Bei der Glasproduktion können nach der Formgebung mechanische Spannungen und Risse im Material entstehen. Um dies zu vermeiden, folgt nach der Formgebung die Kühlung der hergestellten Glasobjekte. Die Auskühlungszeit ist von der Glasart und der Stärke des Glases abhängig. Die Kühlung der Glasprodukte erfolgt durch periodische Kühlöfen und kontinuierliche Kühlbahnen.

Cutten

Während der Herstellung eines Glasproduktes entsteht eine Glasglocke auf dem eigentlich fertig geformten Glas. Um diese Glasglocke zu entfernen, gibt es drei verschiedene Prozesse. Man unterscheidet dabei zwischen dem Scheren-Cut, dem Hot-Cut und dem Cold-Cut.

Bei dem sogenannten Scheren-Cut Verfahren wird das geformte Glas am Rand zuerst rotglühend erhitzt und anschließend mit einer Metallschere abgeschnitten. Das Hot-Cut Verfahren wird vor allem für sehr dünnes Glas verwendet. Das Glasprodukt wird dafür an einem Flammenkranz eingespannt und die gewünschte Bruchkante stark erhitzt. Sobald eine bestimmte Temperatur erreicht worden ist, fällt die überflüssige Glasglocke von selbst ab. Bei beiden Verfahren besteht der Vorteil, dass automatisch abgerundete Kanten entstehen.

Bei den Cold-Cut-Verfahren wird das Glasprodukt auf eine Drehscheibe gespannt. Hierbei wird ebenfalls die gewünschte Bruchkante erhitzt, jedoch mit einer Einzelflamme. Anschließend wird kaltes Wasser über die erhitzte Bruchstelle gegossen, wodurch Spannung entsteht und die überflüssige Glasglocke abfällt. Den Vorteil durch automatische abgerundete Kanten gibt es jedoch beim Cold-Cut Verfahren nicht. Bei diesem Verfahren müssen anschließend die scharfen Kanten noch geschliffen und poliert werden.



Effekte

Ein Teil der EDZARD Gläser werden mit einem Farbefekt hergestellt, um einen edlen Eyecatcher auf den Tisch zu zaubern. Die Farbgläser von EDZARD sind dabei durchgefärbt. Das bedeutet, dass die Gläser mit einem Klarglas überfangen und mundausgeblasen werden. Bei der Herstellung der Farbgläser nutzt EDZARD das Verfahren des Überfangs.

Überfangen

Das Überfangglas ist ein Glas, welches aus zwei oder mehreren Schichten unterschiedlicher Färbungen besteht und somit vielfältige Dekorvarianten bietet. Wir haben vier verschiedene Serien dieser aufwendigen Fertigung ausgewählt, die sich durch ihre vielfältigen Einsatzmöglichkeiten auszeich-

nen. Ob als modernes Wasserglas auf einer edlen Tafel oder als trendiges Teelicht sind diese Gläser stets ein Blickfang.



Kristallglas mit Platinrand

Das Platinglas von EDZARD wird aus mundgeblasenem Kristallglas hergestellt. Der besondere Platinrand wird in einem aufwendigen Verfahren auf das Kristallglas aufgedampft. Der Platinrand verleiht den Kristallgläsern von EDZARD eine besonders edle Optik.

Murano-Glas-Technik

Das besondere und exklusive Murano-Glas ist bereits seit dem 14. Jahrhundert weltweit bekannt und stammt von der italienischen Insel Murano. Wir bei EDZARD nutzen die Murano-Glas-Technik, um hochwertige Flaschenverschlüsse aus Glas herzustellen. Die Art des Glases und die Rezeptur ähneln dem originalen Murano-Glas, dessen Zusammensetzung und Herstellung ein gehütetes Familiengeheimnis ist.



Qualitätskontrolle

Qualitätskontrolle wird bei EDZARD großgeschrieben. Nach jedem Arbeitsvorgang werden unsere Glasprodukte ausführlich und genauestens kontrolliert. Da unsere Glasprodukte alle handgefertigt werden, können unregelmäßige Formen, kleine Veränderungen an den Oberflächen oder individuelle Detailabänderungen entstehen. Doch gerade diese kleinen Veränderungen bei unseren Produkten machen sie zu einem Unikat und verleihen ihnen einen eigenen und individuellen Charme.



Verpackung und Transport

Nach der aufwendigen Herstellung unserer Glasprodukte und der umfangreichen Qualitätskontrolle, werden die Produkte nach den vorgegeben EDZARD-Richtlinien etikettiert, verpackt und an unsere Kunden verschickt.



Glaspflege

Bei der Pflege unserer Glasprodukte ist zu beachten, ob es sich um Platinglas-Produkte oder Kristallglas-Produkte handelt. Unsere mundgeblasenen Gläser mit Platinrand sind nicht spülmaschinengeeignet und müssen daher per Hand gereinigt werden. Nutzen Sie am besten ein fusselfreies Geschirrtuch, optimal sind reine Leinentücher oder Mikrofaser-tücher.

Unsere Kristallglas-Produkte sind hingegen Spülmaschinenfest. Achten Sie darauf, dass die Gläser korrekt und stabil in die Spülmaschine eingeräumt werden. Um Kratzer und Sprünge im Glas zu vermeiden, sollten die Kristallgläser nicht an anderen Objekten reiben und angelehnt sein.

Holz



Holz ist einer der stabilsten Stoffe im Pflanzenbereich und ein lebendiger, natürlicher Baustoff. Weltweit ist Holz einer der meist gehandelten Rohstoffe. Doch Holz ist nicht gleich Holz. Das Holz von verschiedenen Baumarten unterscheidet sich im Gewicht, in der Dichte und in ihrer Festigkeit. Eine Gemeinsamkeit aller Baumarten gibt es jedoch: die hohe Festigkeit des Holzes. Dank der hohen Festigkeit von Holz, können - abhängig von der Baumart und der Umgebung - Bäume bis zu 50 Meter in den Himmel wachsen. Der Vorteil dieses Rohstoffes ist, dass er nicht erst aufwendig hergestellt werden muss, wie beispielsweise Edelstahl. Dennoch erfordert der Rohstoff eine sorgfältige Ernte, Auswahl und Bearbeitung.

Das Thema Nachhaltigkeit spielt beim Rohstoff Holz eine wichtige Rolle. Bäume wachsen zwar stän-

dig nach, doch je nach Baumart kann dies sehr lange dauern. In vielen Ländern gibt es das Problem, dass Holz viel zu schnell geschlagen wird, was nicht förderlich für die nachhaltige Entwicklung der Wälder ist. Deshalb nutzen wir bei EDZARD ausschließlich recyceltes Holz, um den Bestand der Wälder weltweit nachhaltig zu sichern und die Ressourcen der seltenen Holzsorten nicht auszuschöpfen.

Der Rohstoff Holz wird vor allem im Hausbau genutzt, doch auch im Interior Bereich findet man diesen Rohstoff immer wieder für Möbel, Küchenutensilien oder Dekoartikel. EDZARD nutzt zur Herstellung seiner Tablett, Laternen und Windlichter Teak- und Mangoholz, um dies gekonnt und elegant mit Silber, Edelstahl oder Platinglas zu kombinieren.





Mangoholz

Das Mangoholz stammt vom Mangobaum, welcher vor allem für seine süßen Mangofrüchte bekannt ist. Der ursprünglich aus Indien stammende Baum kann bis zu 25 Meter hochwachsen und erreicht einen Stammdurchmesser bis zu 100 Zentimetern. Heute wächst der Mangobaum nicht mehr nur in Indien, sondern auch in fast allen äquatorialen Gefilden, unter anderem in den USA, in Mexiko, in Australien und in der Karibik. Das Mangoholz fällt vor allem mit seinem natürlichen Braun und einem hellen Ton mit einer warmen Note auf.

Das Mangoholz wird heutzutage vor allem für Inneneinrichtungen und Massivholzmöbel genutzt. Wir nutzen das Mangoholz beispielsweise zur Herstellung unserer edlen Holztabletts. Aus ökologischen Gründen und um den Bestand dieses besonderen Edelholzes nachhaltig zu sichern, nutzt EDZARD für seine Holzprodukte auch hier ausschließlich recyceltes Mangoholz.

Herstellung

Das Mangoholz wird von dem Mangobaum, auch als *Mangifera indica* bekannt, gewonnen. Die Mangobäume werden auf großen Plantagen gepflanzt und zunächst für die Obstproduktion genutzt. Da die Mangobäume nach 15 Jahren nicht mehr genügend Früchte tragen, werden die Bäume gefällt und das Holz der Bäume wird weiterverwendet. Das Holz wird in größere Stücke zersägt und an der Luft getrocknet. Anschließend kann das Holz weiterverarbeitet werden. Abhängig von der Verwendung des Holzes wird das weiterverarbeitete Holz zusätzlich lackiert, gewachst oder gebürstet. Dadurch wird das Holz konserviert und die Maserung und Optik des Holzes besonders geschützt.

Teakholz

Der aus den Mischwäldern Thailands, Myanmars und Indiens stammende Baum kann bis zu 50 Meter hochwachsen und erreicht einen Durchmesser zwischen 50 und 100 Zentimetern. Er hat ein enorm dichtes Holz. Das Wunderholz Teak ist eines der wertvollsten Hölzer, aus denen heute Möbelstücke, gerade auch für den Outdoorbereich, gefertigt werden. Besonders häufig wird das Teakholz auch für den Schiff- und Möbelbau sowie als Fußbodenbelag verwendet. Die extrem lange Lebensdauer von bis zu 100 Jahren prädestiniert den Werkstoff gerade für Outdoor- Accessoires, die das ganze Jahr über im Freien stehen.

Aus ökologischen Gründen und um den Bestand dieses besonderen Edelholzes nachhaltig zu sichern, nutzt EDZARD für seine Holzprodukte ausschließlich recyceltes Teakholz.

Herstellung

Die Besonderheit bei der Herstellung unserer Teakholz Produkte ist dessen Aufwand und Schwierigkeit. Bei der Kombination von recyceltem Teakholz mit Silber oder Edelstahl entsteht das Problem, dass Teakholz ein lebendiges Material ist, welches arbeitet und lebt. Silber und Edelstahl hingegen, behalten immer die gleichen Maße und ändern ihre Form nicht. Deswegen ist die Passgenauigkeit bei der Herstellung unserer Teakholz Produkte besonders wichtig! Unter anderem kombiniert EDZARD das edle Holz mit Silber, Edelstahl und Platinglas, um unsere besonderen Windlichter, Kerzenhalter, Laternen und Flaschenkühler herzustellen.



Qualitätskontrolle

Qualitätskontrolle wird bei EDZARD großgeschrieben. Nach jedem Arbeitsvorgang werden unsere Holzprodukte ausführlich und genau kontrolliert. Unregelmäßige Formen, veränderte Oberflächen oder individuelle Detailabänderungen können während der handwerklichen Produktion entstehen. Doch gerade diese kleinen Veränderungen machen die einzelnen Produkte zu einem Unikat und verleihen diesen einen eigenen und individuellen Charme.



Verpackung und Transport

Nach der aufwendigen Herstellung und der umfangreichen Qualitätskontrolle, werden die Produkte nach den vorgegeben EDZARD- Richtlinien etikettiert, verpackt und an unsere Kunden verschickt.

Holzpflege

Teakholz

Um die edle Optik des besonderen Teakholzes zu bewahren, ist eine richtige Pflege wichtig. Vor allem wenn die Teakholzprodukte draußen genutzt werden, ist eine Pflege mit Teakreiniger und Teaköl von Vorteil. Bei der Nutzung der Teakholzprodukte im Outdoor Bereich kann sich eine natürliche graue Patina entwickeln, die an den Vintage Look erinnert. Je nach Vorliebe kann dieser Vintage Look beibehalten werden oder mit den Teakholzpflegeprodukten behandelt werden.

Mangoholz

Das Mangoholz ist aufgrund seiner besonderen Eigenschaften ein pflegeleichtes Holz. Zur Reinigung von Staubablagerungen und kleineren Verschmutzungen, nehmen Sie ein mit Wasser angefeuchtetes Tuch. Bitte verzichten Sie auf Reinigungsmittel jeder Art, da diese der besonderen und edlen Optik des Holzes schaden können.



Kunststoff

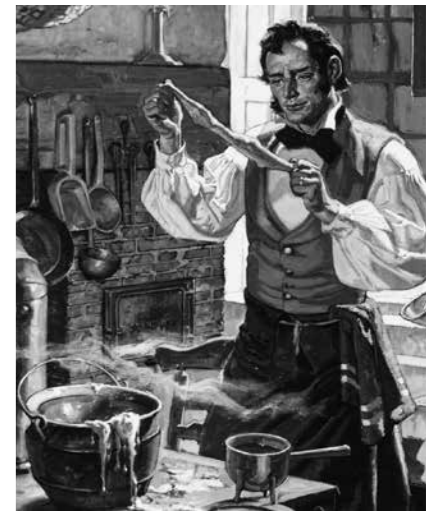


Bereits im Jahre 1530 wurde durch den bayerischen Benediktinerpater Wolfgang Seidel an einer Rezeptur für Kunsthorn gearbeitet. Erst 1841 wurde jedoch ein nutzbares, kunststoffähnliches Material durch den Amerikaner Charles Goodyear hergestellt. Charles Goodyear entdeckte dabei, dass Kautschuk, welches bereits im 17. Jahrhundert entdeckt wurde, unter dem Einfluss von Hitze und der Zugabe von Schwefel verformbar wird. Dies war die Entdeckung des ersten Kunststoffes, welche unter Wärme verformbar ist. Mit dem daraus entstandenen Gummi und somit kunststoffähnlichem Material, wurde das erste halbsynthetische Kunststoff hergestellt. Erst 1907 wurde schließlich der vollsynthetische Kunststoff durch den Belgier Leo Hendrik Baekeland entdeckt und hergestellt. Diese Entwicklung erwies sich als eine große Sensation und einen großen Vorteil für die damalige Industrie, da der vollsynthetische Kunststoff sich als elastisch und hitzebeständig erwies. Die Vorteile des neu hergestellten Kunststoffes führten schließlich zur Produktion großer Mengen und zum Beginn der modernen Kunststoffindustrie. Im weiteren Verlauf der Kunststoffgeschichte wurde das

Material weiterentwickelt und optimiert. Nach und nach wurden immer mehr Produkte aus Kunststoff hergestellt, unter anderem Plexiglas und Radiogehäuse. Wir bei EDZARD nutzen die Vorteile des Kunststoffes, um hochwertige Kunststoff-Kerzen herzustellen und somit ein sicheres Abbrennen und eine geringere Brandgefahr zu gewährleisten.

Herstellung

Die Rohmaterialien bei der Herstellung von Kunststoff sind Naturstoffe wie Zellulose, Kohle, Erdöl und Erdgas. Im ersten Herstellungsschritt wird das Erdöl durch eine Destillation in mehrere Bestandteile getrennt. Unter anderem wird bei dieser Destillation der Bestandteil Rohbenzin (auch genannt Naphtha) gewonnen. Im zweiten Schritt wird in einem sogenannten Cracker, das gewonnene Rohbenzin in verschiedene Kohlenwasserstoffverbindungen gebrochen und umgebaut. In diesem Schritt wird unter anderem der Bestandteil Ethylen gewonnen. Anschließend kann durch eine Polymerisation, eine Polykondensation oder eine Polyaddition die eigentliche Herstellung von Kunststoff beginnen.





Vorteile

Die Vorteile der innovativen Kunststoff Teelichthalter sind folgende:

- Die Teelichthalter haben die Optik einer echten Kerze.
- Die Teelichthalter sind geeignet für handelsübliche Teelichter.
- Aufgrund der Herstellung mit Kunststoff sind die Kerzenhalter UV- beständig.
- Keine Verformungen durch Sonneneinstrahlungen oder nahen Heizungen, dank einer hohen Hitzebeständigkeit.
- Wiederverwendbar, durch einfaches Austauschen der Teelichter.
- Robustheit und hohe Lebensdauer.
- Hohes Maß an Sicherheit und geringere Brandgefahr
- Bei Verschmutzungen können die Teelichthalter in der Spülmaschine gereinigt werden, da sie spülmaschinengeeignet sind die Teelichthalter auch für draußen geeignet.

Kunststoff-Kerzen

Wir bei EDZARD nutzen die positiven Eigenschaften von Kunststoff, um innovative Teelichthalter herzustellen. Die Vorteile und die Optik einer klassischen Kerze werden somit mit denen eines Teelichtes vereint. Die weißen Kunststoff-Kerzen haben die Form einer Stumpenkerze mit ein bis drei Teelichtlöchern. In diesem Teelichthalter können handelsübliche Teelichter und Maxi-Teelichter eingesetzt werden. Somit wird ein sicheres Abbrennen gewährleistet und die negativen Eigenschaften einer Kerze umgangen. Die Teelichthalter sind in verschiedenen Größen vorhanden, wodurch die Kunststoff-Kerzen optimal verschiedene Stumpenkerzen ersetzen können. Durch das Kunststoffmaterial sind die Teelichthalter auch für draußen geeignet.



Qualitätskontrolle

Qualitätskontrolle wird bei EDZARD großgeschrieben. Nach jedem Arbeitsvorgang werden unsere Kunststoffprodukte ausführlich und genau kontrolliert. Unregelmäßige Formen, veränderte Oberflächen oder individuelle Detailabänderungen können während der handwerklichen Produktion entstehen. Doch gerade diese kleinen Veränderungen machen die einzelnen Produkte zu einem Unikat und verleihen diesen einen eigenen und individuellen Charme.



Verpackung und Transport

Nach der aufwendigen Herstellung der Kunststoffkerzen und der umfangreichen Qualitätskontrolle, werden die Produkte nach den vorgegeben EDZARD- Richtlinien etikettiert, verpackt und an unsere Kunden verschickt.

Leder



Leder ist ein Naturprodukt, welches aufgrund seiner besonderen Eigenschaften von Haltbarkeit, Flexibilität, Robustheit, Isolierung und Natürlichkeit bereits sehr früh von den Menschen genutzt wurde. Wann und wo der Mensch die Vorteile von Leder entdeckte und anfangs Tierhäute für Kleidung oder Ähnliches zu nutzen, ist bis heute unklar. Wahrscheinlich waren es jedoch die Jäger und Sammler, die damals auf die Idee kamen, Tierhäute für ihren eigenen Vorteil zu nutzen. Es ist bekannt, dass bereits vier Jahrtausende v. Chr. Leder genutzt wurde, da man auf einem Sarkophag-Fund aus Ägypten gezeichnete Szenen von Gerbern fand. Außerdem ist bekannt, dass bereits die Gletschermumie Ötzi Gürtel und Lendenschutz aus Leder trug. Jedoch ist Leder

nicht gleich Leder. Bei Leder unterscheidet man vor allem zwischen der Herkunft der Tierhäute und der Herstellungsart. Somit gibt es das Nappaleder, Veloursleder, Maroquinleder, Glacéleder, Juchtenleder, Chamoisleder und viele weitere Arten von Leder. Echtleder wird allerdings immer seltener benutzt und aus Tierschutzgründen gerne auf Kunstleder zurückgegriffen. Der erste Vorläufer von Kunstleder wurde bereits 1830 hergestellt, die sogenannte „Ledertuche“. Ab 1900 wurde die Ledertuche jedoch von den ersten Kunstlederarten ersetzt und verstärkt genutzt. Heutzutage findet man Leder und Kunstleder in fast jedem Haushalt wieder, ob für Autositze, Möbel, Handtaschen, Koffer, Geldbörsen oder Bekleidung.





Herstellung

Wir bei EDZARD nutzen bei der Herstellung unserer Produkte ausschließlich Kunstleder. Unter anderem nutzen wir Kunstleder, um unsere Eiseimer, Laternen und Kerzenleuchter optisch aufzuwerten.

Kunstleder ist ein Sammelbegriff für verschiedene Materialien, welche optisch dem Leder ähnlich sind. Der Unterschied ist jedoch, dass Kunstleder nicht aus Tierhäuten gewonnen werden. Kunstleder besteht aus einem Textilgewebe, welches eine Beschichtung aus Kunststoffen ist, wie beispielsweise PVC, Polyurethan oder Polyester. Durch Imitationen der Narbenstruktur ist Kunstleder dem Echtleder optisch sehr ähnlich. Kunstleder kann für dieselben Zwecke wie Echtleder verwendet werden.

Die Vorteile von Kunstleder sind, dass Kunstleder robuster und witterungsbeständiger sind. Darüber hinaus ist es einfach und gut zu reinigen, leichter als Echtleder und tierfreundlicher, da es nicht aus echten Tierhäuten gewonnen wird.



Qualitätskontrolle

Qualitätskontrolle wird bei EDZARD großgeschrieben. Nach jedem Arbeitsvorgang werden unsere Lederprodukte ausführlich und genauestens kontrolliert. Unregelmäßige Formen, veränderte Oberflächen oder individuelle Detailabänderungen können während der handwerklichen Produktion entstehen. Doch gerade diese kleinen Veränderungen machen die einzelnen Produkte zu einem Unikat und verleihen diesen einen eigenen und individuellen Charme.



Verpackung und Transport

Nach der aufwendigen Herstellung der Lederprodukte und der umfangreichen Qualitätskontrolle, werden die Produkte nach den vorgegeben EDZARD-Richtlinien etikettiert, verpackt und an unsere Kunden verschickt.

Pflege

Zur Pflege und Säuberung unserer Kunstlederprodukte reicht ein leicht angefeuchtetes Tuch mit etwas Flüssigseife. Durch sanftes Reiben können Sie so problemlos Flecken von den Kunstlederprodukten entfernen.



Perlmutter



Perlmutter

Perlmutter, welches auch bekannt ist als „Perlmutter“ oder aus dem Englischen als „Mother of Pearl“ ist ein seit Jahrtausenden geschätztes Naturmaterial. Bekannt ist Perlmutter vor allem für seine natürliche Schönheit und den irisierenden Glanz. Nach der Entdeckung des Perlmutter wurde es vor allem von meeresnahen Kulturen für die Herstellung von Schmuck und Werkzeugen verwendet. In Polynesien wurde es außerdem als gängiges Zahlungsmittel hoch gehandelt. In Europa wurde das Perlmutter bis Ende des 19. Jahrhunderts überwiegend zur Herstellung von Perlmutter Chips in Casinos genutzt. Heutzutage wird das Perlmutter zur Verzierung von Möbeln, Holzschachteln und Musikinstrumenten gebraucht. Des Weiteren wird Perlmutter auch gerne als edle Verzierung für Perlmutterknöpfe an hochwertigen Hemden und Blusen verwendet. Darüber hinaus ist Perlmutter ein viel verwendetes Material für die Herstellung von Perlmutterlöffeln zum geschmacksneutralen Verzehr von Eiern und Kaviar. Die besondere Farbe und der edle Glanz sind allerdings von der Perlmutter Muschel abhängig, unter anderem unterscheidet man zwischen dem Makassar- Perlmutter, dem Tahiti-Perlmutter, dem Manila- Perlmutter und dem Abalone- Perlmutter.



Perlmutterlöffel

Wir bei EDZARD nutzen die Vorzüge des Perlmutter, um hochwertige und edle Löffel herzustellen. Perlmutterlöffel sind nicht nur ein besonderer Hingucker auf Ihrer Tafel, sondern glänzen mit weiteren Vorteilen. Unsere Perlmutterlöffel sind ein reines Naturprodukt, die nur aus echtem See- Perlmutter hergestellt werden. Bei Lichteinfall verströmen die Perlmutterlöffel somit einen irisierenden Glanz, welches ein optisches Phänomen ist. Dieses wunderschöne Phänomen kennt man unter anderem von Seifenblasen. Des Weiteren ist jeder Löffel ein Unikat aufgrund der handgefertigten Produktion. Der bedeutendste Vorteil ist jedoch, dass durch das See- Perlmutter die Löffel geschmacksneutral sind und somit bestens für den Verzehr von Eiern oder Kaviar geeignet sind.



Herstellung

Das Perlmutter ist ein natürliches Produkt, welches aus dem Schalenmaterial von Mollusken (Muscheln) gewonnen wird. Durch Ablagerungen von Kalziumkarbonat in den Innenseiten der Muschelgehäuse und Meeresschnecken entsteht das edle Naturmaterial. Entfernt man die äußere und meist braune Schicht der Muschel, lässt sich das Perlmutter leicht bearbeiten und kann somit gespalten, geschliffen oder gegebenenfalls poliert werden. Die Farbe des Perlmutter ist abhängig von der Wirtsmuschel und kann daher weiß, gelblich oder sogar fast schwarz (Abalone Perlmutter) erscheinen. Den besonderen irisierenden Glanz erhält das Perlmutter durch den ziegelsteinartigen Aufbau des Kalks im Perlmutter. Die einzelnen Ziegel haben gerade mal eine Höhe von 0,5 Mikrometern und somit wird das eintreffende Sonnenlicht an den Kanten der einzelnen Ziegel gebrochen und teilweise zurückgestrahlt. Da das Sonnenlicht außerdem aus verschiedenen Spektralfarben besteht, kann es abhängig vom Blickwinkel des Betrachters zu Auslöschungen einzelner Farben kommen, welches für die farbige Reflexion des Perlmutter verantwortlich ist. Nach der Gewinnung des Perlmutter wird das Naturmaterial weiterverarbeitet. Abhängig von dem gewünschten Objekt wird es in die passende Form gebracht. In unserer EDZARD Perlmutter Kollektion finden Sie zwei verschiedenen Arten von Perlmutterlöffeln. Je nach Ihren Vorlieben können Sie somit zwischen Löffeln mit abgerundeten oder eckigen Löffelenden entscheiden.



Qualitätskontrolle

Qualitätskontrolle wird bei EDZARD großgeschrieben. Nach jedem Arbeitsvorgang werden unsere Perlmutterprodukte ausführlich und genau kontrolliert. Unregelmäßige Formen, veränderte Oberflächen oder individuelle Detailabänderungen können während der handwerklichen Produktion entstehen. Doch gerade diese kleinen Veränderungen machen die einzelnen Produkte zu einem Unikat und verleihen diesen einen eigenen und individuellen Charme.

Verpackung und Transport

Nach der aufwendigen Herstellung der Perlmutterprodukte und der umfangreichen Qualitätskontrolle, werden die Perlmutterprodukte in edlen und hochwertigen Schachteln verpackt. Somit sind die Perlmutterprodukte nicht nur vor Stößen und weiteren transportbedingten Einflüssen sicher verpackt. Die Schachteln eignen sich außerdem auch hervorragend als schöne Geschenkverpackung, die die hochwertigen Perlmutterlöffel edel präsentieren. Anschließend werden die Produkte nach den vorgegeben EDZARD- Richtlinien etikettiert, verpackt und an unsere Kunden verschickt.



Pflege

Bitte reinigen Sie unsere Perlmutterlöffel nur per Hand. Zur Pflege und Säuberung unserer Perlmutterprodukte reicht ein leicht angefeuchtetes Tuch und Spülmittel. Durch sanftes Reiben und Abspülen können Sie so problemlos Flecken und Speisereste von den edlen Löffeln entfernen.



F. Edzard GmbH & Co KG

Neidenburger Str. 10
28207 Bremen
Germany

Tel.: +49(0)421 - 437600
Fax: +49(0)421 - 4376029

service@edzard.com
edzard.com
edzard-shop.com